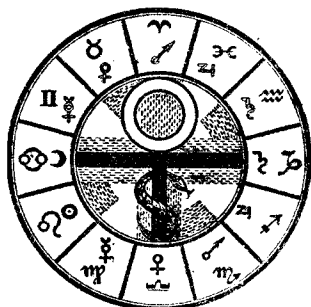


ASTROLOGISCHE RUNDSCHAU

MONATSSCHRIFT FÜR
ASTROLOGISCHE FORSCHUNG



ORGAN VERSCHIEDENER ASTROLOGISCHER
GESELLSCHAFTEN

SCHRIFTFLEITER RUDOLF VON SEBOTTENDORF

THEOSOPHISCHES VERLAGSHAUS • LEIPZIG
DRUCK: DIETMAR & SÖHNE • LANGENSALZA

XI. Jahrg.

April-Mai 1921

Heft 7/8

Die Astrologische Rundschau erscheint im Umfange von monatlich mindestens 16 Seiten und enthält, außer Beiträgen von allen astrologischen Forschungsgebieten, auch Mitteilungen über die Tätigkeit der Astrologischen Gesellschaften des In- und Auslandes.

Der Bezugspreis für den Jahrgang beträgt Mk. 14.— und ist an das Theosophische Verlagshaus, Leipzig, Inselstrasse 29 einzusenden. Für das Ausland kommt der Valuta-Ausgleich in Anrechnung.

Alle Zuschriften bitte an den Verlag richten. Rückporto ist beizufügen.

Das Tageshoroskop mit dem persönlichen Meridian.

Von A. Witte, Hamburg.

Die Stellung dieses Meridians zum Radix, zum progressiven und zum laufenden Gestirnsstand wird unten geschildert.

Nach dem Geburtsmoment bewegt sich der Ort ostwärts in einem Tage einmal um die Erdachse. Dieser Lauf des Ortes parallel zum Aequator wird einem Laufe der Erde um die Sonne, also einem Jahre gleichgerechnet, sodaß der Meridian 361° durchlaufen hat, wenn die progressive Sonne ungefähr um 1 Grad ostwärts weitergeschritten ist, was dem Fortschreiten der Erde um die Sonne in einem progressiven Tage entspricht.

Ist der Geburtsmoment bekannt und somit auch der Geburtsmeridian, so wird der persönliche Tagesmeridian gefunden, wenn die Differenz der Sternzeit des Ereignistages und des Geburtstages vermehrt um die Differenz der Sternzeit des progressiven Tages und der Sternzeit des Geburtstages zum Geburtsmeridian addiert wird.

Als Beispiel möge das Horoskop des Exkaisers dienen. Der Gestirnsstand am 27. Januar 1859 vormittags 10 Uhr 7 Min. Berlin war:

♄	♃	♂	♁	♅	♆
A 19° 25'	♂ 29° 15' ♁ 29° 34'	♂ 11° 41' ♂ 19° 53'	♁ 7° 15' ♂ 25° 45'	♃ 9° 03' ♁ 23° 00'	♃ 0° 43'
♁	♂	♂	♁	♅	♆
D 19° 25'	♂ 24° 22' ♂ 29° 15'	♂ 23° 52' ♂ 19° 53'	♁ 7° 15' ♂ 13° 13' ♁ 25° 45'	♃ 6° 58' ♁ 23° 00'	♃ 0° 43' ♂ 22° 57' ♂ 26° 40'

Für die nachfolgende Berechnung läßt sich jeder Jahrgang der Ephemeriden anwenden, hier wurde 1919 benutzt.

1. Ereignis: Vermählung 27. Februar 1881.

Sternzeit 27. Febr. 22 ^h 24 ^m 53 ^s — „ 27. Jan. 20 ^h 22 ^m 41 ^s Differenz 1 = 2 ^h 02 ^m 12 ^s	Sternzeit 18. Febr. 21 ^h 49 ^m 44 ^s — „ 27. Jan. 20 ^h 22 ^m 41 ^s Differenz 2 = 1 ^h 27 ^m 03 ^s
---	---

Differenz 1 und 2 zusammen 3^h 29^m 15^s in Graden 52^o 19'
 dazu addiert ARX Radix = 277^o 54'

Persönlicher Meridian ARX = 330^o 13' = 28^o 2' \approx .

Progressiv waren vom Jahre 1859 bis 1881 22 Tage verfloßen, so daß zum 27. Jan. 22 Tage addiert werden müssen = 49 Tage — 31 Tage für Januar = 18. Februar und die Sekunden der Sternzeit für 1 Monat = 20^s, wenn 4^m 00^s für 1 Tag oder 1 Jahr gerechnet werden. In obiger Sternzeit sind die 20^s schon addiert.

Mit Hilfe des Sonnenbogens ist die Berechnung bedeutend einfacher, weil dieser Bogen jedem Horoskopinhaber bekannt sein muß. Der Sonnenbogen ist die Differenz der Radix- und der progressiven Sonne, er wird gefunden durch den Stand der ☉ am 27. Jan. und am 18. Febr., vermehrt um die Bogenminuten für 1 Monat, wenn für 1 Jahr 60' gerechnet werden.

☉ 6^o 28' \approx , ☉ 28^o 46' \approx ; Differenz = 22^o 18' + 0^o 05' für 1 Monat, daher ☉ Bg. = 22^o 23' oder Lebensalter.

☉ laufend 9^o 04' ♃ — ☉ radix 6^o 58' \approx = 32^o 06', beide Differenzen addiert zur Länge des X radix 7^o 15' ♁ = 1^o 44' ♃ = Xg.

Da das X. Haus radix aber durch die progressive Sonne um den ☉ Bg. vorgeschoben wird, und die laufende Sonne annähernd denselben Platz am Geburtstage einnimmt, so kann einfach die Differenz der ☉ radix und des vorgeschobenen X. Hauses zur laufenden Sonne addiert werden.

☉ r = 6^o 58' \approx , Xr = 7^o 15' ♁ + ☉ Bg. = 29^o 38' ♁, Differenz = 7^o 20' westlich der Sonne, daher ☉ lfd. 9^o 04' ♃ — 7^o 20' = 1^o 44' ♃ = Xg. Diese Differenz nimmt bis zur ☉ r in jedem Jahre um ca. 1^o ab, um dann über die Sonne hinaus in jedem Jahre um ca. 1^o zuzunehmen.

Es wird hinfort der persönliche Meridian mit Xg bezeichnet, da sich der progressive oder der vorgeschobene Meridian um den Betrag der Differenz der laufenden und der Radixsonne ostwärts um die Erdachse gedreht haben muß.

Xg = 29^o \approx . ☐ ♂ r 29^o 34' ♃, ♂ ☉ pr 29^o 21' \approx , ♂ ♀ pr 29^o 33' \approx , ☉ lfd. 23^o \approx bis 5^o ♃, ferner Δ ☉ der Kaiserin 28^o 49' \approx und ✱ ☉ 27^o ♃. Die exakte ☐ des progressiven ♀ mit dem ♂ r hat also die Heirat verursacht, da der ♂ r in ♂ ☉ r steht und der ♂ daher in diesem Horoskop die Frauen angibt. Der Aszendent zu 29^o \approx bei 52^o 30' nördlicher Breite ist 2^o ♃ in ♂ ♃ vorgeschoben, der ♂ lfd. 11^o 51' ♃ in ☐ ♃ r, der ♃ lfd. 20^o 05' ♃ in ♂ des Aszendenten radix 19^o 25' ♃, der ♂ r ebenfalls in ♂ des A, ♀ lfd. 23^o 33' ♃ ♂ ♃ r 23^o 52' ♃; die ♃ von der Kaiserin 7^o 40' ♁ in ♂ Xr des Kaisers, der ♂ r der Kaiserin ♂ ☉ r des Kaisers, der ♃ r der Kaiserin ♂ ☉ r + ☉ r (Summen der beiden Sonnen) = 5^o 47' ♃ ♂ ♃ r 5^o 52' ♃ der Kaiserin.

Der Meridian Xg des progressiven Horoskops, also das Horoskop zwischen dem 18. und 19. Febr. 1859, liegt 29^o \approx in ♂ der ☉ pr ♂ ♀ pr,

das Xpr ist $29^{\circ} 37'$ z. In diesem Horoskop ist $\odot \square \delta, \odot \square 2, 2/\delta = \odot/\odot$
 $\square \sigma, \square \Delta \odot, 2 \square \odot/\psi, \odot \rho \odot/\psi, \delta = \psi/\eta, \delta = \odot/\vartheta$.

Die Sonnenbögen zwischen Sonne und Neptun = $24^{\circ} 18'$, zwischen Ω und $\psi = 24^{\circ} 5'$, zwischen η und $\vartheta = 22^{\circ} 16'$, zwischen 2 und Ω $24^{\circ} 00'$ z = $22^{\circ} 23'$ zeigen das Alter der Frau und des Mannes an, dieselben Bögen zeigt auch der laufende Gestirnstand zwischen σ und \odot $23^{\circ} 43'$ 2 und ψ $21^{\circ} 51'$ und es steht der φ zwischen η, φ und \odot , die \odot zwischen \odot und φ , der \odot zwischen σ und \odot .

Der persönliche Meridian wird im Laufe eines Tages nur um 1° vermehrt, er ist daher für den betreffenden Tag als feststehend zu betrachten. Die laufenden Gestirne müssen jetzt zu diesem Meridian convers, also gegen den Lauf der Tierkreiszeichen geführt werden, um die Zeit für den Übergang eines jeden Planeten zu bekommen. Der lfd. 2 $20^{\circ} \uparrow$ wäre nach Ablauf von 51° im Xg. Diesem Bogen entsprechen $3^h 24^m$, welche zusammen mit dem \odot Bg. $22^{\circ} 23' = 1^h 27^m$ zur Geburtszeit $10^h 07^m$ addiert werden = $2^h 58^m$ nachmittags.

Die wenigen Fälle, die ich bearbeitet, haben den Gewinn des \odot -Bogens als Zeit zum Geburtsmoment gerechnet, ergeben. Hier also Xg = $11^h 34^m$ vormittags.

Eine Gewißheit ließe sich aber verschaffen, wenn Astrologen die Xg verschiedener Ereignisse prüfen würden, denn bei einschneidenden Vorkommnissen wie Verletzungen und Unfällen ließe sich leicht der Meridian g und die Übergänge der laufenden Planeten feststellen.

2. Ereignis: Tod des Vaters 15. Juni 1888.

\odot Bg. = $29^{\circ} 42' + Xr 7^{\circ} 15' z = \sigma \odot r$, daher auch \odot lfd. $24^{\circ} 44' \text{ II} = Xg$.

$\square \psi r, \square \sigma r, \sigma/\psi r = 24^{\circ} 48' \text{ II}, \odot v = 24^{\circ} 9' z, \varphi r 23^{\circ} 52' z$.

$\odot r + \odot r$ (beider Personen) = $1^{\circ} 01' mp \square \psi$ lfd. $0^{\circ} 44' \text{ II}, \square \Omega r 0^{\circ} 43' \text{ II}$.

$\odot r/\odot r = 15^{\circ} 30' \text{ II} \sigma \varphi$ lfd. $17^{\circ} 31' \text{ II}$.

\odot lfd. oder Xg = δ/ψ lfd., \odot lfd./Ar, Ar bis φ lfd. = \odot Bg. des Vaters.

3. Ereignis: Tod der Mutter 5. Aug. 1901.

\odot Bg. = $42^{\circ} 52' + Xr = 20^{\circ} 7' \approx$, also \odot lfd. $12^{\circ} 20' \Omega + 13^{\circ} 09' = 25^{\circ} 29' \Omega$
 = Xg.

$\square \odot r, \Delta \varphi r, \wedge \sigma/\psi r, \odot$ lfd./ φ lfd. = $12^{\circ} 20' \Omega + 8^{\circ} 9' mp = 25^{\circ} 15' \Omega, 2/\odot$ lfd.
 = $26^{\circ} 11' \Omega$.

\odot lfd. σ Ar, δ lfd. $13^{\circ} 00' z \rho 2$ pr $13^{\circ} 21' \text{ II} \sigma$ lfd. $13^{\circ} 22' \approx \sigma \vartheta v 13^{\circ} 35' \approx$.

$\odot r + \odot r$ (beider Personen) = $5^{\circ} 58' \approx \square 2$ lfd. $4^{\circ} 13' z$.

Durch diesen Meridian Xg kann die Geburtszeit berichtigt werden, wenn die Zeit eines Ereignisses am bestimmten Tage bekannt ist, ferner wenn die Xg in Aspekten mit den Radixplaneten verglichen werden.

Eine Übersicht der hier auftretenden Xg oder der progressiven Meridiane:

Vermählung	$\square \delta, \sigma \Omega$
Tod des Vaters	$\square \psi, \sigma \varphi$
Tod der Mutter	$\square \odot$
Erstes Attentat	$2/\delta$
Zweites Attentat	$\sigma \sigma$

Hochzeit der Tochter $\square \text{♂}$
Flucht $2/\text{♂}$

lassen auf einen richtigen Geburtsmeridian schließen, eine bestimmte Feststellung wird noch durch andere Berechnungsarten ermöglicht, die später folgen werden.

